



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

ו שְׁבַט תִשְׁפָז – Sonntag, 25. Jänner 2026

Beschallach – Erste Alia

וַיֹּהֵי בְּשַׁלַּח פָּרָעָה אֶת־הָעָם וְלֹא־נִחַם אֱלֹהִים דֶּרֶךְ אֶרְץ פְּלִשְׁתִּים כִּי קָרוֹב הַוָּא כִּי אָמַר אֱלֹהִים פָּנוּנִיכֶם הָעָם בְּרַאֲתֶם מְלֹחָמָה וְשָׁבּוּ מִצְרַיִם:

13:17

**Es war, als Pharaos das Volk Israel weggeschickt hatte aus Mizraim, dass Gott sie nicht auf dem Weg durch das Land der Plischtim leitete, der doch der nächste war; denn Gott dachte, es könnte das Volk reuen, wenn sie Krieg vor sich sehen, und sie könnten nach Mizraim zurückkehren.**

**dass Gott sie nicht ... leitete**

לֹךְ בְּנָהָה „sie nicht führte“, wie (Schem. 32:34) „וְלֹא נִחַם“ Geh, führte das Volk“; (Misch. 6:22) „אֶת הָעָם אַזְתָּךְ“ „wenn du gehst, leitet sie dich“. [Raschi]

**der doch der nächste war:** und bequem, um auf jenem Weg nach Mizraim zurückzukehren. Midraschim gibt es dazu viele. [Raschi]

**wenn sie Krieg vor sich sehen,** wie den Krieg (Bam. 14:45) „לִירַד הַעֲמָלָקִי וְהַכְנָעָנִי וְגוּ“ „da kam der Amaleki und Kna'ani herab ...“. Wenn sie den geraden Weg gegangen wären, so wären sie umgekehrt. Wenn sie schon, als Er sie einen gekrümmten Weg führte, sagten (Bam. 14:4) „נִתְנַהַה רָאֵשׁ“ „Wir wollen uns einen Führer einsetzen und nach Mizraim zurückkehren“, um wieviel mehr erst, wenn sie den geraden Weg gegangen wären. [Raschi]

**es könnte das Volk reuen**

פָּן יִגְחַם „es könnte das Volk reuen“: sie würden darüber nachdenken, dass sie aus Mizraim ausgezogen waren und würden sich vornehmen, zurückzukehren. [Raschi]

וַיִּסְבֶּב אֱלֹהִים אֶת־הָעָם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר יִמְסֹוף וְחַמְשִׁים עַלּוּ בְּנֵי  
יִשְׂרָאֵל מִארֶץ מִזְרָאִים:

**Und G-tt ließ das Volk auf einem Umweg ziehen, den Weg zur Wüste am Schilfmeer. Ausgerüstet waren die Kinder Israel aus dem Land Mizraim gezogen.**

**Und G-tt ließ das Volk auf einem Umweg ziehen**

בְּנֵי „Er ließ sie abbiegen“, Er ließ sie vom einfachen Weg zu einem Umweg abbiegen. [Raschi]

**Schilfmeer**

Lies סֻף so wie סֻף.

סֻף bedeutet Sumpf, in dem Rohr wächst. Wie im Vers (Schem. 2:3) „וְתַשְׁטֵם בְּסֻף“ „sie setzte es ins Schilf“, (Jesch. 19:6) קָנֵה יִסּוּף „Rohr und Schilf welken“. [Raschi]

**Ausgerüstet waren die Kinder Israel aus dem Land Mizraim gezogen.**

חַמְשִׁים heißt „ausgerüstet“ (Mechilta), weil G-tt sie in die Wüste abbiegen ließ, dadurch veranlasste Er sie, ausgerüstet auszuziehen. Wenn G-tt sie durch bewohntes Land geführt hätte, so hätten sie sich nicht mit allem ausgerüstet, was sie brauchen; sondern wie ein Mensch, der von Ort zu Ort zieht und dort seine Einkäufe plant, die er braucht. Wer aber in die Wüste zieht, muss alles Nötige vorbereiten.

Dieser Vers steht, damit du nicht später beim Krieg gegen Amalek und beim Krieg gegen Sichon und Og und gegen Midian fragest, woher hatten sie Waffen, um gegen diese Feinde zu kämpfen?

Andere Erklärung: חַמְשִׁים – ein Fünftel. Ein Fünftel zog aus, aber vier Fünftel waren in Mizraim während der drei Tage der Finsternis gestorben. [Raschi]

**Ausgerüstet waren die Kinder Israel**

חַמְשִׁים bedeutet: Jeder zog mit fünf Waffen aus. [Rabbenu Bechaje]

Es gibt Kommentare, die חַמְשִׁים erklären als „voller Reichtum und Güter“. Ich aber sage, es bedeutet „gegürtet mit Waffen“, um zu zeigen, dass sie als Krieger auszogen aus Mizraim und nicht wie Sklaven. [Ibn Esra]

חַמְשִׁים bedeutet, dass sie „ausgerüstet“ waren mit genug Nahrung für den Weg, um sich bis 15. Ijar zu ernähren. [Chiskuni]

וַיָּקֹחַ מִשְׁהָ אֶת־עֲצָמוֹת יוֹסֵף עָמֹו כִּי הַשְׁבָעַ הַשְׁבִיעַ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר פְּקֻד אֱלֹהִים אֶתְכֶם וְהַעֲלִיתֶם אֶת־עֲצָמוֹתִי מִזֶּה אֶתְכֶם:

**Und Mosche nahm die Gebeine von Josef mit sich; denn einen Schwur beschworen hatte Josef die Kinder Israel: Wenn G-tt eurer gedenken wird, dann sollt ihr meine Gebeine von hier mit euch hinauf nehmen.**

**Gebeine:** Knochen.

**denn einen Schwur beschworen hatte er die Kinder Israel**

Josef hatte sie beschworen, dass sie ihre Kinder beschwören sollten. Warum aber beschwor er nicht seine Söhne, ihn sofort in das Land Kna'an zu bringen, wie sie Jaakow beschworen hatte? Josef sagte aber, ich war Herrscher in Mizraim und hatte die Macht, es zu tun; aber meinen Söhnen werden die Mizrim nicht gestatten, es zu tun, darum beschwore er sie, dass, wenn sie erlöst und von dort ausziehen würden, sie ihn mitnehmen sollten. [Raschi]

**dann sollt ihr meine Gebeine von hier mit euch hinauf nehmen:**

**Seine Brüder beschwore er so. Daraus lernen wir, dass sie auch die Gebeine aller Begründer der Stämme mit sich hinaufbrachten, denn es heißt „mit euch“.** [Raschi]

וַיָּסֹעُ מִסְכָת וַיְחַנֵּנוּ בְּאֶתְכֶם בְּקֶצֶח הַמִּדְבָּר:

**Sie brachen von Sukkot auf und lagerten in Etam, am Rand der Wüste.**

**Sie brachen von Sukkot auf:** am zweiten Tag; denn am ersten gingen sie von Raamses nach Sukkot. [Raschi]

וַיְהִי הָלֵךְ לִפְנֵיכֶם יוֹמָם בַּעֲמֹד עַנְנוּ לִנְחֹתֶם הַדָּרֶךְ וְלִילָּה  
בַּעֲמֹד אֲשֶׁר לְהָאֵר לָהֶם לְלַכְתָּם יוֹמָם וְלִילָּה

**Der Ewige zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie auf dem Weg zu führen, und in der Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, sodass sie bei Tag und bei Nacht gehen konnten.**

#### **um sie auf dem Weg zu führen**

„um sie auf dem Weg zu führen“: im Wort **לִנְחֹתֶם הַדָּרֶךְ** ist der Buchstabe **ל** (Lamed) mit Patach punktiert. Denn es ist so wie **לְהַנּוֹחֹתֶם** zu verstehen. Auch im Vers (Dew. 1:33) **לְרֹאֹתֶךָ** „euch den Weg zu zeigen“, ist das Wort **בְּדַרְךָ אֲשֶׁר תַּלְכֵד בָּה** so wie **לְהַרְאֹתֶךָ**. Auch hier, sie durch einen Boten zu führen. Und wer war der Bote? Die Wolkensäule. Der Ewige in Seiner Ehre führte sie selbst vor ihnen her, doch hatte Er die Wolkensäule dazu bestimmt, die Juden durch sie zu führen. Denn sie folgten der Wolkensäule. Die Wolkensäule war nicht zum Leuchten bestimmt, sondern ihnen den Weg zu zeigen.  
[Raschi]

**לֹא-יִמְיִישׁ עַמּוֹד הַעֲנָנוּ יוֹמָם וְעַמּוֹד הָאֵשׁ לִילָּה לִפְנֵי הַעַם:**

**Und es verließ nicht die Wolkensäule am Tag, und nicht die Feuersäule bei Nacht das Volk.**

#### **die Wolkensäule**

Die Wolkensäule war nicht zum Leuchten bestimmt, sondern um dem Volk den Weg zu zeigen; und das Volk ging der Wolkensäule nach. [Raschi]

#### **Und es verließ nicht**

Die Wolkensäule wartete bis zum Erscheinen der Feuersäule, und die Feuersäule wartete bis zum Erscheinen der Wolkensäule; bevor die eine unterging, ging die andere auf.  
[Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹמֶשֶׁ לֵאמֹר:

## Und der Ewige sagte zu Mosche:

דִּבֶּר אֱלֹהִים בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּשֶׁב וַיַּחֲנוּ לִפְנֵי פִּי הַחִירָת בֵּין מִגְדָּל וּבֵין  
הַיָּם לִפְנֵי בָּעֵל צְפֹן נִכְחֹז תְּחִנּוּ עַל־הַיָּם:

2

**Sage den Kindern Israel, sie sollen umkehren  
und vor Pi haChirot lagern, zwischen Migdol und  
dem Meer, vor Baal Zefon; dem gegenüber sollt  
ihr am Meer lagern.**

**sie sollen umkehren:** rückwärts, in der Richtung nach Mizraim näherten sie sich den ganzen dritten Tag, um Pharaos irrezuführen, dass er sage, sie irren auf dem Weg umher. Wie es weiter heißt (nächster Vers) „und Pharaos wird von den Kindern Israel sagen ...“. [Raschi]

### **und vor Pi haChirot lagern**

Pi haChirot, das ist Pitom und wurde jetzt *Pi haChirot* (פִּי הַחִירָת, Tor der Freiheit) genannt, weil sie dort „**בְּנֵי חֹרֵין**“ „freie Menschen“ wurden. Es waren das zwei hohe, steile Felsen, und das Tal in der Mitte wurde Felsentor genannt. [Raschi]

**vor Baal Zefon:** dieser war allein von allen Götzen Mizraims übriggeblieben, um sie irrezuführen, damit sie sagten, ihr Gott sei stark. Und darauf sagt Ijow (12:23) **מְשֹׁפְטָיו לְגָוִים וְאֶבֶדֶם** „Er führt Völker in die Irre und vernichtet sie“. [Raschi]

וְאָמַר פְּרֹעָה לְבָנִי יִשְׂרָאֵל נָכִים هֵם בָּאָרֶץ סָגֵר עַלְيָהֶם  
הַמִּדְבָּר:

**So wird Pharaos von den Kindern Israel sagen: sie sind verirrt im Land, die Wüste hat sie eingeschlossen.**

**So wird Pharaos sagen:** wenn er hören wird, dass sie rückwärts ziehen. [Raschi]

### **von den Kindern Israel**

„על בני ישראל“ ist so zu verstehen wie „über die Kinder Israel“. Ebenso ist (Vers 14) „ה' ילחם لكم“ so zu verstehen wie „der Ewige wird für euch streiten“; (Ber. 20:13) „אממי לי אחיו הוא“, „sage von mir, er ist mein Bruder“ ist so zu verstehen wie „אממי עלי אחוי הוא“, „sage über mich“ [Raschi]

### **sie sind verirrt**

„נָכִים הֵם“, „sie sind verirrt“, eingeschlossen und versenkt, franz. serez. Wie im Vers (Ijow 38:16) „נָכְבִּים יְם“, „die Schlösser des Meeres“; (Teh. 84:7) „בְּעֵמֶק הַבָּקָא“, „Tal der Bedrängnis“; (Ijow 28:11) „מָבֵכִי נָהָרוֹת“, „die verborgene Quelle der Ströme“. Sie sind verirrt, in der Wüste eingeschlossen; sie wissen nicht, wie sie aus ihr herauskommen und wohin sie gehen sollen. [Raschi]

וְחִזְקָתִי אֶת־לִב־פְּרֹעָה וַרְדֵּף אֶחָרֵיהֶם וְאֲכַבֵּדָה בְּפְרֹעָה וְכָל־  
חַילּוֹ וַיַּדְעֻ מִצְרִים כִּי־אָנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ־כֵן:

**Ich aber werde das Herz Pharaos verhärten, damit er das Volk Israel verfolge; dann werde Ich mich an Pharaos und seinem ganzen Heer verherrlichen, und die Mizrim sollen erkennen, dass Ich der Ewige bin. Und so taten sie.**

### **dann werde Ich mich an Pharaos verherrlichen**

Wenn G-tt an den Bösen Vergeltung übt, wird Sein Name erhöht und geehrt. [Raschi]

Pharaos hatte mit der Sünde begonnen, und bei ihm fing die Strafe an. [Raschi]

### **Und so taten sie**

Das verkündet Israels Lob, dass sie auf die Stimme Mosches hörten und nicht sagten: Wie können wir uns unseren Verfolgern nähern, vielmehr müssen wir fliehen!, sondern sie sagten: Wir haben uns nach den Worten von (Mosche) dem Sohn von Amram zu richten. [Raschi]

וַיֹּאמֶר לְמֶלֶךְ מִצְרָיִם כִּי בָּרָחَ הָעָם וַיַּהֲפֹךְ לְבֵב פְּרֻעָה וְעַבְדָיו אֶל-  
הָעָם וַיֹּאמֶר מַה-זֶּאת עֲשִׂינוּ כִּי-שָׁלַחַנוּ אֶת-יִשְׂרָאֵל מִעֲבָדָנוּ:

**Als dem König von Mizraim berichtet wurde,  
dass das Volk Israel geflohen war, da änderte  
sich der Sinn Pharaos und seiner Diener gegen  
das Volk, und sie sagten: Was haben wir da  
getan, dass wir Israel weggeschickt haben aus  
unserem Dienst!**

### **Als dem König von Mizraim berichtet wurde**

Er hatte Beobachter mit ihnen geschickt. Als sie nun die drei Tage erreicht hatte, die sie festgesetzt hatten, zu gehen und zurückzukehren, und die Beobachter sahen, dass sie nicht nach Mizraim zurückkehrten, gingen sie und erzählten es Pharao am vierten Tag. Am fünften und sechsten Tag jagten sie ihnen nach, in der Nacht zum siebten stiegen sie zum Meer hinunter, am Morgen sangen sie das Loblied, das ist der siebte Tag von Pessach, darum lesen wir am siebten Tag das Loblied (**שירת הַיּם**) vor. [Raschi]

### **da änderte sich der Sinn Pharaos**

**וַיַּפְרֹעַ** „verwandelt sich“, wandte sich von seiner früheren Meinung ab. Denn ursprünglich hatte er zu ihnen gesagt (Schem. 12:31) „**קְומוּ צָאוּ מִתְּזַבֵּעַ עָמִי**“ macht euch auf und verlass mein Volk“. Und auch das Herz seiner Diener verwandelte sich. Denn früher hatten sie zu Pharao gesagt (Schem. 10:7) **עַד מִתְּנִיחַ** „wie lange noch soll uns dieser zur Falle sein“; und jetzt änderte sich ihr Sinn, ihnen nachzujagen wegen ihres Vermögens, das sie ihnen gegeben hatten. [Raschi]

**aus unserem Dienst:** dass sie uns nicht mehr dienen. [Raschi]

## **Und er bespannte seinen Wagen und nahm sein Volk mit sich.**

**Und er bespannte seinen Wagen:** Pharao selbst. [Raschi]  
**und nahm sein Volk mit sich**

Pharao zog sein Volk durch Worte mit: Wir sind geschlagen worden, und die Israeliten haben unser Vermögen genommen und wir haben sie entlassen. Kommt mit mir, und ich werde euch nicht wie andere Könige behandeln: es ist Brauch bei anderen Königen, dass ihre Untertanen vor ihnen in die Schlacht ziehen; ich aber werde vor euch in die Schlacht ziehen. So steht (Vers 10) „**וְפָרָעָה הַקָּרֵיב**“ „Pharao kam nahe“, er näherte sich und eilte seinen Heeren voran. Es ist Brauch bei anderen Königen, sich zuerst von der Beute das zu nehmen, was sie sich wählen; ich aber werde euch gleich sein bei der Aufteilung der Beute, wie es heißt (Schem. 15:9) „**אֲחַלְקֵנִי שְׁלָל**“ „ich werde die Beute teilen“. [Raschi]

**nahm sein Volk mit sich:** seine Leibgarde. [Malbim]

וַיָּקַח שְׁשׁ־מֵאוֹת רְכָב בָּחוֹר וְכֹל רְכָב מִצְרָיִם וְשְׁלָשִׁים עַל־כָּלֹן:

## **Und er nahm 600 ausgewählte Kriegswagen, und alle Kriegswagen Mizraims, und Heerführer hatten das Kommando über alle.**

### **und alle Kriegswagen Mizraims**

Woher hatten sie die Tiere dafür? Wenn du sagst, von Mizraim – es heißt aber (Schem. 9:6), „**וַיָּمָת בְּלִמְקָנָה מִצְרָיִם**“ „es starb alles Vieh Mizraims“; wenn du sagst, von Israel – es heißt aber (Schem. 10:26) „**וְגַם מִקְנֵנוּ יָלֵךְ עַמּוּנוּ**“ „auch unser Vieh muss mit uns ziehen“.

Von wem waren sie also? Von denen, die das Wort des Ewigen fürchteten, wie es heißt (Schem. 9:20) „**הַיְּרָא אֶת־דְּבָרַ הָ'**“ „Wer von den Dienern Pharaos das Wort des Ewigen fürchtete, der trieb seine Diener und sein Vieh in die Häuser“. Von da sagte Rabbi Schimon: Selbst den Frommen unter den Mizrim beseitigte; der besten Schlange zertrümmere den Kopf. [Raschi]

### **Heerführer**

– **שְׁלָשִׁים** – Heerführer, wie der Targum übersetzt [**גָּבְרִים**], Starke, „Helden“. [Raschi]

### **Heerführer**

– **שְׁלָשִׁים** – erfahrene Kämpfer, die den Befehl führten. [Seforno]

– **שְׁלָשִׁים** bedeutet „Offizier“. [Radak]

– **שְׁלָשִׁים** – Pharao teilte sein Heer in drei Abteilungen.

[Rabbenu Bechaje]

– **שְׁלָשִׁים** – je drei Pferde für einen Streitwagen. [Daat Skenim]

וַיִּחְזֹק יְהֹוָה אֶת־לֵב פְּרָעָה מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַיַּרְדֵּף אֶחָרִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יָצְאִים בִּידֵ רַמָּה:

**Und der Ewige verhärtete das Herz Pharaos, König von Mizraim, damit er die Kinder Israel verfolge; die Kinder Israel aber zogen mit erhobener Hand aus Mizraim aus.**

**verhärtete das Herz Pharaos:** denn er schwankte, ob er verfolgen sollte oder nicht, und der Ewige machte sein Herz fest, dass er verfolge. [Raschi]

**mit erhobener Hand:** mit hoher, offenkundiger Macht. [Raschi]

**mit erhobener Hand:** weil sie mit Erlaubnis auszogen. [Chiskuni]

**mit erhobener Hand:** ohne Sorge, Angst und Zweifel zogen sie aus. [Raschbam]

**mit erhobener Hand:** ein Hinweis auf ihre Bereitschaft, Pharao und seine Soldaten zu bekämpfen. [Seforno]

**mit erhobener Hand:** alle ihre Waffen trugen sie bei sich; nicht wie Flüchtende. [Ibn Esra]

### **die Kinder Israel aber zogen mit erhobener Hand aus**

Fünf Boten gibt es für die Erlösung Israels:

- 1) Aus der Unterdrückung Mizraims – durch Mosche Rabbenu.
- 2) Aus dem Babylonischen Exil – (גָּלוּת בָּבֶל) – durch Esra haSofer.
- 3) Aus der Unterdrückung Persiens – (גָּלוּת מָדְיִן) – durch Mordechai.
- 4) Aus der Unterdrückung Griechenlands – (גָּלוּת יוֹן) – durch Mattitajahu (מַתְתִּיאָהוּ הַכֹּהֵן).
- 5) Und aus dem Exil Roms (גָּלוּת אֲדֹם) – durch Maschiach.

Angedeutet wird das in der Aussage aus der Haggada „Im nächsten Jahr werden wir freie Menschen sein“; das Wort **נוּין** besteht aus den Endbuchstaben der 5 Erlöser

- 1) **נָשִׁיחַ** hat als letzten Buchstaben **נ**.
- 2) **מָשֵׁה רַבָּנוּ** hat als letzten Buchstaben **ו**.
- 3) **עֶזֶר אַהֲרֹן הַסּוֹפֵר** hat als letzten Buchstaben **ר**.
- 4) **מְרֹכֶבֶת כִּיהוּדי** hat als letzten Buchstaben **י**.
- 5) **מַתִּיאָהוּ הַכֹּהֵן** hat als letzten Buchstaben **ו**.

Und unsere Bitte an G-tt ist es, dass wir befreit von jedem Exil, frei von jeder Unterdrückung sein mögen, um G-tt ungestört dienen zu können. [Bet Aharon]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über  
sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

**7. Tag**

**יום ז' לחודש**

**Kap. 39 — Ende 43**

**פרק ל"ט — סוף פרק מ"ג**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

---

לזכות הילדה  
**איילת בת אל-נתן ותמי**  
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת  
**זלמן הלווי ותמר חוה מליב**  
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## **לעילוי נשמה**

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיבאל דמקרי מישא בן חנה ז"ל**

**מיבל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חנןאל בן יעל ז"ל**

**ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל**

**מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

**תנציב"ה**

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

**תנציב"ה**

---